

Ich Frédéric Bourdin, der genialste Betrüger aller Zeiten ----# Wahr oder Falsch



von CeCePc

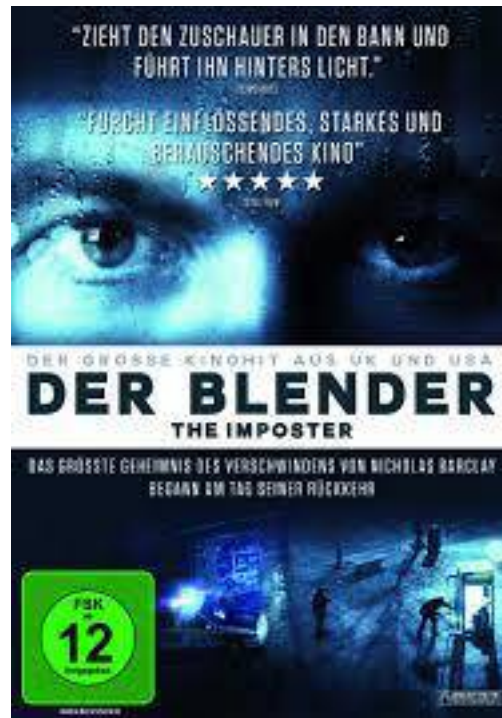
online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1442939862/Ich-Frdric-Bourdin-der-genialste-Betrueger-aller-Zeiten-Wahr-oder-Falsch>

Einleitung

Meine Geschichte:

Frédéric Bourdin ein französischer Serienhochstapler, welchem die Presse den Spitznamen ?Das Chamäleon? gab. # Wahr oder Falsch!



Kapitel 1

Mein Name ist Frédéric Bourdin aber ich habe viele Namen unter anderem bin ich auch als Jimmy Morins, Arnaud Orions, Alex Dole, Giovanni Petrullo, Michelangelo Martini, Sladjan Raskovic und Benjamin Kent bekannt.

Eigentlich stamme ich ursprünglich aus Frankreich. Ich bin damals von meinen Großeltern in ein Kinderheim bei Nantes gebracht worden. Sie konnten sich nicht mehr um mich kümmern. Warum ich bei ihnen gelebt hatte ist eine andere Geschichte. Um es kurz zu machen, mein Vater hatte eine andere und ich habe ihn nie kennen gelernt. meiner Mutter war mein Sorgerecht entzogen worden und seit dem Tag an als ich von meinen Großeltern weggegeben wurde suchte ich eine neue und gute Familie. Mit 16 brach ich aus dem Juendheim aus und versuchte mein Glück in Paris. Dort lernte ich einen Trick wie ich die Aufmerksamkeit der Leute auf mich zog und so eventuell eine neue Familie fand. Ich spielte das arme, missbrauchten oder verlassenen Kind. Dafür nahm ich stets eine andere Identitäten an. Ich glaube es sind jetzt schon mehr als 39 in 15 verschiedenen Ländern und mit 5 verschiedenen Sprachen.

Die Geschichte die mich berühmt gemacht hat und die ich euch heute erzählen will begann in Spanien. Um es genauer zu sagen in Madrid.

Am besagten Tag 1997 rief ich aus einer Telefonzelle die Polizei in Spanien an und bat darum gerettet zu werden. Wie immer erzählte ich ihnen das ich entführt und misshandelt worden sei. Sie kamen natürlich sofort und wollten wissen wer ich bin doch ich hatte mich noch nicht entschieden und brauchte eine neue Identität, so sagte ich ihnen das ich mich an nichts erinnern könne. Ich stammelte

komisches Zeug und tat hilflos. Sie steckten mich in ein Heim, aber man interessierte sich für mich war es mir egal. Die Leute in dem Heim wollten unbedingt wissen wer ich war, und es nervte mich. Jeden Tag fragten sie mich aus und jeden Tag log ich sie an ich wusste nicht wer ich sei. Irgendwann hatte ich es satt und rief heimlich bei der FBI New York Vermissten Zentrale an. Ich gab mich als einer der Heimleiter aus und erzählte das wir vor kurzem einen verwirrten Jungen gefunden hätten, der sagte er wäre Amerikaner. Ich fragte ob ein Junge vermisst wurde und gab ihnen meine Beschreibungen durch. Meine Körper Größe, Eigenschaften und meine auffällige Zahnlücke, und tatsächlich es gab einen Jungen der zu meinen Beschreibungen passte. Nicholas Barclay . Ich nahm also die Identität von dem vermissten Teenager an und erzählte im Heim rum das ich mich wieder erinnern könnte.

Sofort kam Barclays Bruder zu mir....es gab nur ein Problem, wie bitte sollte ich der Familie vorspielen das ich ihn verlorener Sohn war? Zudem er blonde Haare und ich braune hatte, nebenbei noch die unterschiedlichen Augenfarben und die Tatsache das der echte Nicholas Tattoos hatte und ich nicht. Ich wusste wenn es schief gehen würde landete ich sofort im Knast, die Gesetze in Spanien und der USA waren härter als anders wo. Es musste gelingen und so färbte ich mir, die Haare blond und lies mir Tattoos stechen. Zum Glück fand ich aufnahmen von ihnen sonst wär das ein wenig problematisch geworden. Und dann war der große Tag da. "Mein" Bruder kam. Ich war mir sicher das er sobald er mich sehen würde abstreiten würde das ich sein Bruder war. Aber alles ging Gut, er fiel mir in die Arme und nahm mich mit zu seiner Familie in San Antonio (Texas). 3 Monate lebte ich unter ihnen. Ging zur Schule und hatte endlich eine Familie. Ich hatte ihnen erzählt das ich mich an fast nichts erinnerte und sie merkten nichts, ich war Nicholas Barclay! Sie erzählten mir alles über die Familie über Orte an denen "ich" schon einmal gewesen war und ich erzählte ihnen das ich entführt worden sei und man mir die Augenfarbe geändert hatte damit man mich nicht wieder erkannte. Ich sagte das man mir verboten hätte englisch zu sprechen und ich daher den französischen Akzent hatte. Man schöpfte kein Verdacht, noch nicht. Ich trat im Fernsehen auf und wurde sozusagen berühmt. Endlich hatte ich meine Aufmerksamkeit. Doch ein privater Ermittler dessen Namen ich hier jetzt nicht nennen will kam darauf das ich unmöglich der echte Nicholas Barclay sein konnte, er sagte wir hätten andere Ohren und so weiter. Dadurch bekam auch das FBI Zweifel und wollte einen DNA Test durchführen lassen. Doch meine neue Familie stellte sich vor mich und verweigerte den Test. Wieso? Warum hatten sie mich von Anfang an ohne DNA Vergleich akzeptiert? ihnen musste es doch aufgefallen sein, einer Mutter fällt sowas doch auf! Ich hatte eine Vermutung.

Sie hatten Nicholas selbst umgebracht. Es kam ihnen wahrscheinlich ganz gelegen das ich in seine Rolle schlüpfte und den Verdacht gegen sie entkräftete. Doch irgendwann flog ich auf und das FBI fand meine wahre Identität raus. Sie steckten mich für 6 Jahre ins Gefängnis. Ich war kurz davor gewesen eine echte Familie zu haben und dann das. Schon oft war ich, wer anders gewesen doch noch nie hatte ich es so weit gebracht.

Als ich im Jahr 2003 aus den USA zurückkehrte, zog ich nach Grenoble in Frankreich und nahm dort den Namen Leo Balley an, ein seit 1996 als vermisst geltender Jugendlicher. Ein DNA-Test konnte mich erneut enttarnen. Im August 2004 gab ich mich erneut in Spanien als der Jugendliche Ruben Sanchez Espinoza aus und behauptete, dass meine Mutter bei dem Bombenattentat am 11. März 2004 in Madrid ums Leben gekommen sei. Die Polizei fand die Wahrheit heraus und schickte mich zurück

Ich werde euch nicht sagen unter welchem Namen in nun bekannt bin oder ob ich wieder meinen richtigen Namen Frédéric Bourdin angenommen habe. Nur soviel. Im Jahr 2007 heiratete ich eine Französin, die ich in einer Fernsehsendung kennengelernt hatte, in der wir über ihre Erfahrungen als Missbrauchsoffer gesprochen haben. Es war meine erste Beziehung und ich war und bin immer noch sehr glücklich mit ihr. Wir bekamen vier Kinder und leben heute bei Pau in Frankreich.

Wenn man mich heute fragt ob es mir Leid tut für die Familien denen ich die Hoffnung gemacht habe das ihr Sohn noch am leben ist sage ich Nein, tut es mir nicht!



Kapitel 2

Bis heute ist der echte Nicholas Barclay nicht wieder aufgetaucht und seiner Familie kann man keinen Mord nachweisen. Fakt ist meine Geschichte die von Frédéric Bourdin (* 13. Juni 1974 in Paris) einem französischem Serienhochstapler, welchem die Presse den Spitznamen 'Das Chamäleon?' gab ist wahr.....oder?

Hey ich hoffe dir hat die kurze Geschichte gefallen. Schreib mir doch in die Kommentare deine Meinung. Entweder # wahr oder # falsch. Ich hoffe es hat dir gefallen bis zum nächsten Mal bei # Wahr oder Falsch.
LG deine CeCePc